

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung.....	11
I. Entwicklung der deutschen Pkw-Maut	11
II. Gründe für die Einführung der Infrastrukturabgabe.....	15
III. Regelungsinhalt der Gesetze	15
1. Regelungsinhalt des Infrastrukturabgabengesetzes	16
2. Regelungsinhalt des Zweiten Verkehrsteueränderungsgesetzes.....	19
IV. Mögliche Verstöße gegen das Unionsrecht	20
V. Rechtsnatur der Infrastrukturabgabe.....	20
B. Deutschlands Gesetzgebungskompetenz für den Regelungsbereich einer Infrastrukturabgabe	23
I. Regelungsbereich der direkten Steuern.....	23
II. Regelungsbereich der Verkehrspolitik.....	23
C. Verstoß gegen Art. 92 AEUV	27
I. Anwendbarkeit der Norm	27
II. Tatbestand des Art. 92 AEUV.....	28
1. Verkehrsunternehmer anderer Mitgliedstaaten.....	28
2. Vorschrift mit unmittelbarer oder mittelbarer Auswirkung.....	30
a) Infrastrukturabgabe.....	30
b) Gesamtbetrachtung.....	31
3. Verstoß gegen Art. 92 AEUV („nicht ungünstiger“)	33
a) Abstandssicherungsgebot (statischer Vergleich)	34
b) Diskriminierungsverbot (dynamischer Vergleich)	36
c) Stellungnahme	39
d) Parallele zur Lkw-Maut	41
e) Zwischenergebnis.....	44
4. Keine Ausnahmeregelung / unmittelbare Wirkung.....	44
5. Rechtfertigung	45
III. Zwischenergebnis.....	46
D. Verstoß gegen EU-Grundfreiheiten.....	47
I. Warenverkehrsfreiheit (Art. 28 ff. AEUV)	47
1. Abgabe mit zollgleicher Wirkung.....	49
2. Maßnahme mit beschränkender Wirkung	50
3. Zwischenergebnis	52
II. Verstoß gegen das Verbot höherer Abgaben für Waren aus Mitgliedstaaten	52
1. Abgabe auf Waren.....	53

2. Höhere Abgabe und Beeinträchtigung der Wettbewerbsneutralität	55
3. Zwischenergebnis	56
III. Arbeitnehmerfreizügigkeit (Art. 45 ff. AEUV)	56
IV. Niederlassungsfreiheit (Art. 49 ff. AUEV)	57
V. Dienstleistungsfreiheit (Art. 56 ff. AEUV).....	59
VI. Zwischenergebnis.....	62
E. Verstoß gegen das Allgemeine Diskriminierungsverbot.....	63
I. Anwendbarkeit der Norm	63
II. Anwendungsbereich	63
1. Sachlicher Anwendungsbereich.....	63
2. Persönlicher Anwendungsbereich.....	65
3. Räumlicher und zeitlicher Anwendungsbereich.....	65
III. Diskriminierung aufgrund der Staatsangehörigkeit.....	66
1. Direkte (unmittelbare) Diskriminierung.....	66
a) Das Infrastrukturabgabengesetz	66
b) Zweites Verkehrsteueränderungsgesetz	68
2. Indirekte (mittelbare) Diskriminierung	69
a) Diskriminierung von EU-Ausländern durch die Infrastrukturabgabe mit Steuerentlastungsbetrag	71
aa) Benachteiligung durch staatliche Gewalt	71
bb) Anrechnung und Kopplung von Infrastrukturabgabe und Freigrenzen bei der Kfz-Steuer.....	72
aaa) Benachteiligung durch den Wegfall eines Vorteils.....	75
bbb) Benachteiligung im Ergebnis	76
cc) Zwischenergebnis	79
b) Diskriminierung durch die konkrete Ausgestaltung der Infrastrukturabgabenhöhe.....	80
c) Diskriminierung durch die preisliche Staffelung der Infrastrukturabgabe.....	81
aa) Leitlinien der Europäischen Kommission.....	82
bb) Anforderungen der Eurovignettenrichtlinie.....	84
cc) Zwischenergebnis	84
d) Diskriminierung durch die Ausgestaltung der Erhebungsart der Infrastrukturabgabe	85
e) Zwischenergebnis.....	85
IV. Rechtfertigung	86
1. Lastenausgleich im Rahmen der Kfz-Steuer.....	87

2. Belastungsgleichheit	90
3. Zwischenergebnis	90
V. Zwischenergebnis.....	90
F. Konformität mit dem Beihilferecht.....	91
I. Begünstigung im Sinne des Art. 107 AEUV.....	91
II. Staatlich oder aus staatlichen Mitteln gewährt.....	92
III. Bestimmte Unternehmen oder Produktionszweige.....	92
IV. Zwischenergebnis.....	93
G. Richtlinienkonforme Ausgestaltung (Eurovignettenrichtlinie)	95
H. Verstoß gegen Doppelbesteuerungsverbote.....	97
I. Gesamtergebnis	99
J. Nationale Problemfelder.....	101
K. Regelung in anderen Ländern.....	105
L. Fazit	109
Literaturverzeichnis	111